

Protokoll

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Thedinghausen** am Dienstag, dem 19. April 2016, 19:30 Uhr, in Thedinghausen-Morsum, Döhlings Gasthaus.

Anwesend:

Bürgermeister Ehlers
Ratsfrau Artelt-Marquardt ab 19:35 Uhr
Ratsfrau Bergmann
Ratsfrau Jalina Ehlers
Ratsfrau Fahrenholz
Ratsfrau Garscha
Ratsherr Grieme
Ratsherr Jacobs
Ratsherr Dr. Künnemeyer
Ratsherr Mensen
Ratsherr Metz
Ratsherr Röpke
Ratsherr Schneider
Ratsherr Schröder
Ratsherr Shala
Ratsherr Dr. Strassner ab 19:35 Uhr
Ratsfrau Angela von Hollen
Ratsherr Heinz von Hollen

Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Hesse
Verwaltungsfachangestellte Fischer als Protokollführerin
Auszubildende von Ahnen

Als Gäste:

Jan Hiske, Ing.-Büro Hiske, zu TOP 5
Herr Bostelmann, IVV Immobilienentwicklungs- u. -vertriebsges. Verden mbH, zu TOP 5
ca. 25 Einwohner
2 Vertreter der Presse

Es fehlen:

Ratsherr Burkel
Ratsfrau Callies
Ratsfrau Roselius

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Ehlers eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Ratsherr Dr. Künnemeyer ist der Ansicht, dass TOP 6 zunächst im Bauausschuss beraten werden sollte.

Ratsfrau Artelt-Marquardt und Ratsherr Dr. Strassner nehmen an der Sitzung teil.

Ebenso herrscht Verwunderung darüber, dass TOP 8 heute beraten werden soll. Der Rat Thedinghausen hat in seiner Sitzung am 08.12. bereits darüber beraten und kann somit frühestens nach einem halben Jahr - mithin ab dem 08.06.2016 - wieder beraten werden. Anschließend lässt Bgm. Ehlers darüber abstimmen, den TOP 6 zunächst in den Bauausschuss zu verweisen und den Top 8 abzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür
4 dagegen
7 Enthaltungen

Sodann stellt Bgm. Ehlers die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

Das Wort wird von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern nicht gewünscht.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 15.03.2015

Das Protokoll über die Sitzung des Rates am 15.03.2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen -DS-Nr. T.1.17.M509-

GD Hesse verweist auf die zu Beginn der Sitzung verteilte Aufstellung. Aufgrund einiger erkrankter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnte die Vorlage nicht rechtzeitig mitgeschickt werden. Er bittet deshalb um Nachsicht.

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Erschließungsplanung für den Bebauungsplan Nr. 52 „Illmer 5“ in Thedinghausen -DS-Nr. T.4.17.507-

Bgm. Ehlers begrüßt zu diesem TOP Herrn Hiske und Herrn Bostelmann. Herr Bostelmann teilt mit, dass wie geplant seit dem 31.03. d.J. die Vermarktung der Baugrundstücke „Illmer 5“ sehr gut laufe. Aktuell seien alle Grundstücke reserviert, für einige Grundstücke gebe es bereits Wartelisten. Er erläutert noch einige Details zu den Preisen und dem weiteren Vorgehen und teilt mit, dass auch hier eine Bebauung innerhalb von drei Jahren erfolgen solle.

Anschließend stellt Herr Hiske die Erschließungsplanung anhand von Plänen im Einzelnen vor. Aufgrund der Beschaffenheit sei beim „Illmer 5“ nicht mit so viel Bodenaushub wie beim „Illmer 4“ zu rechnen.

Die Fragen der Ratsmitglieder werden von Herrn Hiske und Herrn Bostelmann ausführlich beantwortet.

Nach kurzer Diskussion lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat stimmt der Erschließungsplanung für den Bebauungsplan Nr. 52 „Illmer 5“ in Thedinghausen zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Ausweisung eines neuen Wohngebietes in Morsum,
hier: Aufstellungsbeschluss
-DS-Nr. T.4.17.503-**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in den Bauausschuss verwiesen.

**TOP 7 - Erneute Beratung und Beschlussfassung über den Antrag eines Grundstückseigentümers auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Tietjenstraße“
-DS-Nr. T.4.17.378-**

Bgm. Ehlers geht auf die bisherigen Beratungen ein. Die Schwierigkeit hierbei sei, dass der Investor das notwendige Lärmschutzgutachten nur mit Hilfe der Angaben des Schützenvereins Morsum in Auftrag geben könne. Das Anliegen des Schützenvereins sei es, alles so zu belassen, wie es jetzt sei. Der Rat hingegen möchte den momentanen Zustand des Geländes nicht so lassen.

Bgm. Ehlers unterbricht die Sitzung und erteilt dem 1. Vorsitzenden des Schützenvereins Morsum, Herrn Spekowius, das Wort.

Herr Spekowius teilt mit, dass sich der Schützenverein nicht in die Bücher gucken lassen möchte. Der Verein befürchte Nachteile bzw. Probleme die ein neues Gutachten mit sich bringen könne. Für den Verein habe nach wie vor das alte TÜV-Gutachten Gültigkeit und er spricht sich für eine Beibehaltung des Mischgebietes aus.

Bgm. Ehlers stellt klar, dass dann alles so bleiben müsse, wie es sei. Für den Rat sei fraglich, wie er damit umgehen könne. Er stellt fest, dass dem Investor dann keine Auflagen hinsichtlich des Lärmschutzes gemacht werden können.
Die Sitzung wird fortgesetzt.

GD Hesse stellt noch einmal fest, dass der Bebauungsplan somit als Mischgebiet beibehalten werden müsse und somit eine gewerbliche Nutzung möglich sei und nicht nur ein reines Wohngebiet. Des Weiteren stellt er fest, dass es aktuell weniger Nutzung gebe als zum damaligen Zeitpunkt der Erstellung des ersten Gutachtens. Der Schützenverein möchte hinsichtlich der möglichen Nutzung nicht eingeschränkt werden. Somit habe sich an der Ausgangslage nichts geändert und die Verwaltung könne nicht tätig werden. So könne es zu keinem Ergebnis kommen und er schlägt vor, mit allen Beteiligten ein Gespräch am runden Tisch zu führen, um zu erörtern, welche Möglichkeiten vorhanden seien.

Ratsherr von Hollen stellt fest, dass in der Sitzung des Rates am 15.03. bereits angeregt wurde, das Gespräch zu suchen und hakt nach, warum dies noch nicht geschehen sei.

Ratsherr Mensen ist der Ansicht, dass der Eigentümer das Grundstück in Ordnung bringen müsse. Er sieht es auch so, dass das Gespräch am runden Tisch Klarheit bringen könne.

GD Hesse teilt mit, dass es bereits Gespräche gegeben habe. Das letzte musste wegen Absage des TÜV-Mitarbeiters abgesagt werden.

Für Ratsfrau Bergmann ist nicht klar, wenn es in der Sache keine Veränderung gebe, warum es dann heute auf der Tagesordnung stehe.

Bgm. Ehlers teilt mit, dass in öffentlicher Sitzung über den Stand der Dinge berichtet werden sollte. Er stellt noch einmal klar, dass niemand dem Schützenverein das Wasser abgraben wolle, aber es schon das Bestreben des Rates sei, eine Lösung zu finden, mit der alle zufrieden seien.

Nach weiterer Aussprache kommen die Ratsmitglieder überein, zunächst das Gespräch abzuwarten.

**TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Aufstellung eines weiteren Trimmergeräts am Baumpark Thedinghausen
-DS-Nr. T.3.17.506-**

Entfällt.

**TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Schützenvereins Wulmstorf e.V. und des Dorfvereins Wulmstorf e.V. auf Bezuschussung eines Dorfgemeinschaftshauses
-DS-Nr. T.1.17.504-**

Ratsherr Mensen und Ratsherr Metz befinden sich im Mitwirkungsverbot. Sie nehmen deshalb an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

GD Hesse teilt mit, dass es wohl im Vorfeld zu Irritationen hinsichtlich der Beschlussvorlage der Verwaltung gekommen sei. Er geht deshalb auf die Vorgehensweise der Verwaltung noch einmal ausführlich ein. Zunächst stelle sich die Verwaltung die Frage, ob der Antrag im öffentlichen Interesse liege, so dass ein Einsatz öffentlicher Gelder gerechtfertigt sei. Danach sei zu prüfen, ob die gesamte Finanzierung des Projektes gesichert sei. Außerdem werde geprüft, ob Haushaltsmittel eingeplant worden seien, denn dadurch habe der Rat bereits eine Richtung für die Verwaltung angedeutet. Außerdem werde geprüft, ob der vom Rat am 08.03.2007 gefasste Grundsatzbeschluss eingehalten werde. Da alle Punkte in diesem Fall zu bejahen waren, kam es zu der positiven Beschlussvorlage.

Ratsherr von Hollen fragt an, warum die Verwaltung sich für andere Projekte nicht so eingesetzt habe, wie beispielsweise für den Fußboden im Mehrzweckraum der Sporthalle.

Ratsfrau Bergmann teilt mit, dass sie den Antrag des TSV Morsum gerne bezuschusst hätte.

Ratsherr Dr. Künnemeyer gibt zu bedenken, dass die Mittel lediglich vorsorglich in den Haushalt eingestellt worden seien. Er teilt weiter mit, dass es bisher gängige Praxis war, Anträge auf Zuschüsse zu stellen, bevor ein Kauf getätigt werde. Dieses müsse gerade auch den beteiligten Ratsmitgliedern bekannt sein. Er halte deshalb einen Zuschuss für die Bau- und Umbaumaßnahmen für gerechtfertigt, jedoch keinen Zuschuss für den Kauf des Grundstücks. Die Gesamtkosten belaufen sich demnach auf 50.000 € und er halte einen maximalen Zuschuss in Höhe von 17.000 € für angebracht.

Ratsfrau Garscha kann nicht verstehen, ein ganzes Dorf dafür büßen zu lassen, dass hier ein Fehler passiert sei, der von zwei Personen verursacht wurde.

Ratsherr Jacobs bittet um Sitzungsunterbrechung, um die Vereinsmitglieder zu anhören.

Die Sitzung wird unterbrochen.

Herr Körn, Vorsitzender des Schützenvereins Wulmstorf, teilt mit, dass der Schützenverein gemeinsam mit dem Dorfverein und erheblichen Mitteln der Jagdgenossenschaft das Grundstück gekauft habe und die Vereine eine Zuschussgewährung für den Umbau und die Renovierung benötigen.

Es sei geplant, das Gebäude behindertengerecht und auch unter energetischen Gesichtspunkten umzubauen bzw. zu sanieren mit dem Ziel eine breitere Nutzung zu ermöglichen und um den Mittelpunkt des Dorfes weiter auszubauen und erhalten zu können.

Frau Simanowski vom Vorstand des Dorfvereines gibt zu bedenken, dass auch der Kaufpreis des Grundstückes in die Zuschussgewährung einfließen solle. Beide Vereine haben alle Barmittel zusammengekratzt, um den Kauf des Grundstückes realisieren zu können. Da aber weitere Mittel für den Einbau, beispielsweise einer neuen Heizung, eines Fußbodens und Fenstern, benötigt werden, habe der Verein ein echtes Finanzierungsproblem. Es ist den Vereinen durchaus klar, dass die Vorgehensweise falsch war. Sie bitten dennoch den Rat, die Möglichkeiten zu prüfen.

Die Sitzung wird fortgesetzt.

Ratsfrau Bergmann fragt noch einmal konkret nach, ob die Barmittel der Vereine in den Kaufpreis des Grundstückes eingeflossen seien. Dieses wird von Seiten der Vereine bestätigt.

Ratsfrau von Hollen gibt zu bedenken, dass damals bei der Dorferneuerung einige Projekte abgeblockt wurden. Sie lobt aber das gute Engagement der Bevölkerung und ist der Ansicht, wenn eine Sache gut sei, solle den Vereinen auch der Zuschuss gewährt werden. Sie spreche sich deshalb dafür aus, einen Zuschuss in Höhe von 30.000 € zur Verfügung zu stellen. Auch über den Antrag des TSV Morsum könne bei erneuter Antragstellung noch einmal beraten werden.

Ratsfrau Fahrenholz teilt mit, dass in der Vergangenheit die Vereine oftmals zunächst Auflagen erfüllen mussten. Es sei keine Frage, dass es sich hier um eine gute Sache handle. Sie spricht sich aber dagegen aus, dass von Seiten der Vereine im Vorfeld bereits Fakten geschaffen werden.

Ratsherr Grieme ist für einen Zuschuss in Höhe von 30.000 €. Er gibt zu bedenken, dass auch der Reitverein Thedinghausen sehr großzügig unterstützt werde und hält das Dorfgemeinschaftshaus für eine gute Sache.

Ratsherr Jacobs erinnert sich, dass auch ein Reitverein schon mal einen Zuschuss erhalten habe obwohl das Voltigierpferd bereits gekauft worden war. Er macht damit deutlich, dass beide Varianten schon vorgekommen seien.

Ratsherr Schröder kann die Argumentation nicht nachvollziehen. Nur weil es im Vorfeld zu einem formellen Fehler kam, solle der Verein nun nicht den gesamten Zuschuss erhalten, obwohl alle Ratsmitglieder das Vorhaben gutheißen.

Für Ratsfrau Artelt-Marquardt ist fraglich, ob Anträge dann grundsätzlich nicht mehr vorher gestellt werden sollen. Sie hege den Verdacht, dass ein Zuschuss abhängig davon sei, welche Lobby der Verein habe.

GD Hesse verwehrt sich dagegen und teilt mit, dass die Verwaltung ohne Ansehen der Person die Beschlussvorlagen erarbeite. Er gibt hierzu die Beispiele Reitverein Thedinghausen, TSV Thedinghausen und jetzt Dorfverein und Schützenverein Wulmstorf. Er hat Verständnis dafür, dass der Rat sich schwer tue, von Grundsatzbeschlüssen abzuweichen. Nur dieser Grundsatzbeschluss enthalte keinen Passus über einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn. Er schlägt vor, dass sich der neu gewählte Rat mit dem Thema noch einmal genauer befassen könne.

Ratsherr von Hollen bittet die Verwaltung, für die nächste Sitzung eine Vorlage für einen überarbeiteten Grundsatzbeschlusses zu erarbeiten.

Ratsfrau von Hollen findet die Aussage hinsichtlich der Lobbyunterstellung von Ratsfrau Artelt-Marquardt unverschämt und bittet diese, noch einmal über ihre Worte nachzudenken.

Nach weiterer Diskussion lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Zur Finanzierung des Ankaufes des Schießstandes in Wulmstorf mit Umbaumaßnahmen (Gesamtkosten 90.000 €) wird dem Schützenverein Wulmstorf e.V. und dem Dorfverein Wulmstorf e.V. ein Zuschuss in Höhe von einem Drittel der Kosten = 30.000 € gewährt.

Der Zuschuss wird zur Hälfte im Haushaltsjahr 2016 gezahlt. Der zweite Anteil in Höhe von 15.000 € ist im Haushaltsjahr 2017 zu leisten.

Bei Minderkosten oder höheren Eigenleistungen sinkt der Gemeindeanteil entsprechend.

Die Dauer der Zweckbindung für das geförderte Vorhaben beträgt 25 Jahre ab Fertigstellung.

Bei der Vergabe der erforderlichen Aufträge für Bau- bzw. Lieferleistungen der Bau- maßnahmen sind die Vorschriften des öffentlichen Vergaberechts zu beachten.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür
7 dagegen
1 Enthaltung

TOP 10 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

Es liegen keine Zuwendungen vor.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- a) GD Hesse teilt mit, dass es eine Anfrage der UBL-Fraktion hinsichtlich des gefällten Holzes im Erbhofpark gebe. Geplant sei derzeit, das Holz als Stammholz und nicht als Feuerholz zu verkaufen.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- b) GD Hesse teilt mit, dass am 7. Mai 2016 ein Benefizkonzert des Kinderzirkus La Faretti zugunsten der Initiative „Ankommen in Thedinghausen“ stattfindet, und zwar unter dem Titel „A Celtic Evening for Refugees“.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- c) GD Hesse teilt mit, dass die offizielle Übergabe der Skulptur an der Eyter am 28.04.2016 um 18:30 Uhr stattfinden solle. Dazu sei auch der Rat herzlich eingeladen.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- d) Ratsfrau Garscha fragt nach dem weiteren Vorgehen hinsichtlich des Vandalismus an der Skateranlage und am Waldkindergarten.

GD Hesse teilt mit, dass die Skaterbahn repariert werde. Bei Vandalismus stelle sich immer die Frage, wie dem entgegen gewirkt werden könne. Einfache Antworten sehe er nicht.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- e) Ratsherr Grieme fragt, ob der Ausbau der Raiffeisenstraße noch im Gespräch sei. GD Hesse bestätigt dies.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- f) Ratsherr Metz teilt mit, dass er sowie auch weitere Ratsmitglieder sehr wohl an dem Aktionstag „Saubere Landschaft“ teilgenommen haben.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- g) Ratsherr Metz dankt in seiner Funktion als Vorsitzender des Dorfvereins dem Rat für den Zuschuss. Er teilt weiter mit, dass am kommenden Samstag ein Tag der offenen Tür von 14:00-17:00 Uhr geplant sei, zu dem Rat und Verwaltung herzlich eingeladen seien.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- h) Ratsherr Dr. Künnemeyer hat noch einige Fragen bzw. Anregungen hinsichtlich der Toiletten. Er fragt, ob die bisherigen Öffnungszeiten am Erbhof so beibehalten werden.

GD Hesse teilt mit, dass die Öffnungszeiten mit dem zukünftigen Betreiber vertraglich geregelt seien. Näheres dazu werde im Protokoll mitgeteilt.

Anmerkung der Verwaltung:

Laut Erbbaurechtsvertrag ist der Erbbauberechtigte verpflichtet, die Toiletten während der Öffnungszeiten für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Diese Verpflichtung gilt nicht bei Großveranstaltungen auf dem Erbhofgelände.

Zusätzlich stehen während der Öffnungszeiten der Tourist-Info auch die dortigen Toiletten zur Verfügung.

Ratsherr Dr. Künnemeyer fragt außerdem, wie weit künftig die Behindertentoilette auf dem Erbhof zugänglich sei. Weiterhin gibt er Informationen über die Aktion „Nette Toilette“ und bittet, dies als Anregung für Thedinghausen an den Wirtschaftsförderer weiterzugeben.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- i) Ratsherr von Hollen fragt, ob durch das Sonderkündigungsrecht der Stromverträge mit der Avacon jetzt Begünstigungen für Thedinghausen wegfielen. Er nennt dabei den Zuschuss für den Bürgerbus, die Bemalung des Trafohäuschens sowie die Ladesäule auf dem Edeka Kirchhoff-Gelände.

GD Hesse bejaht dies für die Bemalung sowie die Ladesäule. Nach Aussage von Herrn Karnebogen dürfe er dies jetzt nicht mehr.

Der Bürgerbus fahre auch durch Riede und Emtinghausen und sei daher gesondert zu betrachten.

TOP 12 - Einwohnerfragestunde

Das Wort wird von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern nicht gewünscht.

Bgm. Ehlers schließt um 20:54 Uhr den öffentlichen Teil der Ratssitzung.